

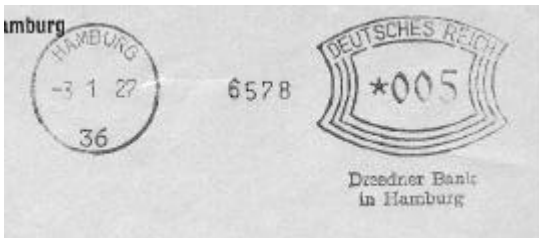
Kleine Stempelkunde – Teil V (von Wolf Dieter Stephan)

Absender - Freistempel

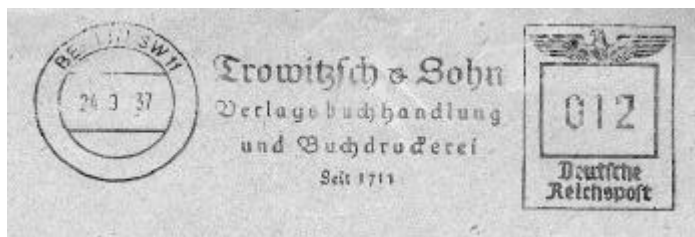
Ab 1921 bis 1923 liefen private Versuche, daß Firmen mit einer kleinen Maschine die zu entrichtende Postgebühr selber auf die Sendung aufbringen. Der erste Apparat war von dem Erfinder Erich Komusin entwickelt und von der Firma Guhl & Cie hergestellt. Ab 7.3.1923 waren postamtliche Vorläufer bei der Reichspost zur Erprobung von Barfreimachung zugelassen. Diese Apparate wurden von vier Herstellern an die Post abgegeben und dann von der Post an Interessierte Firmen vermietet. Ab 1925 wurden die Apparate gut angenommen und immer mehr Firmen schafften sich Freistempel-Maschinen an. Der Wertrahmen und der Ortsstempel wurden von der Post geliefert und auch ein - gesetzt, den Absenderteil mit dem Werbeblock konnte der Absender nach seinen Ideen gestalten. In der Maschine befindet sich ein Teil für Wertangabe, Datum und eine Zählvorrichtung. Alle Teile, amtliche und private, können im Laufe der Zeit ausgetauscht werden, da die Maschinen sehr lange benutzt werden und der hohe Verschleiß je nach Beanspruchung gegeben ist. Deswegen kommen sehr viele verschiedene Wertrahmen, Stempelköpfen

und Ziffern vor. Man kann Absender - Freistempel nach verschiedenen Gesichtspunkten sammeln. Zum Beispiel: nach Branchen, Wertrahmen und Stempeltypen mit den verschiedenen vorkommenden Zifferntypen. Es gibt also viele Möglichkeiten sich eine Sammlung aufzubauen.

Die Absender - Freistempel haben **keine Unterscheidungsbuchstaben** und **keine Uhrzeitangabe** wie der Postfreistempel. **Die Farbe war ab 3.6.1921 bis 1999 rot**, danach wurde auf blau, bei Post Service auf schwarz umgestellt. Es kommen aus der Anfangszeit Mischfarben durch unsaubere Stempel vor, oder auch, was nicht zulässig war, schwarze Farbe.



Wertrahmentyp 1 ,Zählziffer in der Mitte, Absender u.
 Wertrahmen 1 ,Zählziffer links, Absender unten
 Maschine : Francotyp A – Anker
 Maschine : Komusina , hat Zählziffer links



Wertrahmen 2, Zählr. oben, Absender mitte + unten
 Wertrahmen 5, Zweikreis - Ortsstempel



Verschiedene Saar Absender Freistempel mit
 Zweikreis - Ortsstempel

Ab 1958 wurde eine neue Stempelordnung von der Bundes – Post herausgegeben: Werbung links.



Wertrahmen Bund, Posthorn mit Kordel



Wertrahmen Berlin, Posthorn mit Kordel

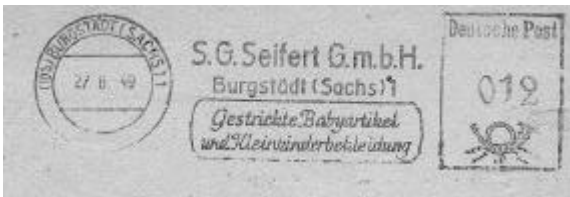
Wertrahmen der Absender- Freistempel in der ehemaligen DDR



ohne Postleitzahl, Wertrahmen Deutsche Post,



ohne PLZ, Wertrafmen Zentraler Kurierdienst ab 1956,



mit PLZ oben, im Zweikreisstempel



Postleitzahl oben, im Kreisstempel aptiert, (herausgenommen)



mit PLZ unten, im Kreisstempel
mit Postleitzahl oben, im Kreisstempel mit
Stegsegment unten

Aus Gründen der Gebührensicherung wurde von der Deutschen Bundespost zum 1.1. 1982 eine sichtbare Kennung der einzelnen Frankiermaschinen eingeführt. Diese ist im Wertkästchen angebracht und ist seit dem 1.1.1983 Pflicht. Gleichzeitig wurde das neue, stilisierte Posthorn von der Post eingeführt. Alle neuen Stempeln mußten dieses Posthorn im Wertrahmen haben. Von der Post wurde den Herstellern Buchstaben erteilt. Ein Großbuchstabe und eine sechsstellige Fabriknummer müssen im Wertstempel untergebracht sein.



A - Hersteller Frama, Kleine Nummern und Ziffern
 Wertrahmen mit Deutsche Bundespost



B – Hersteller Francotyp, kleine
 Nummern und Ziffern
 Wertrahmen mit Deutsche Bundespost



E – Hersteller Pitney Bowes, mit kleiner Nummer + Ziffer neuer Wertrahmen Deutsche Post AG, großes Posthorn



F – Hersteller Postalia, mit kleiner Nummer + Ziffer - neuer Wertrahmen Deutsche Post AG, großes Posthorn

Nach Einführung des Euro gab es auch bei den Absender Freistempel - Änderungen



C – Hersteller Hasler, neuer Wertrahmen Deutsche Post mit großen Buchstaben und Nummern, Posthorn oben, mit Euro Cent Angabe, Stempelfarbe blau



E – Hersteller Pitney Bowes, neuer Wertrahmen
 Deutsche Post große Buchstaben und Nummern
 kleines Posthorn oben, mit Euro Cent Angabe



H – Hersteller Stielow, neuer Wertrahmen
 Deutsche Post mit großen Buchstaben und
 Nummern, Posthorn oben, mit Euro Cent,



K – Hersteller TeleFrank, neuer Wertrahmen,
 DP mit großen Buchstaben und Nummern,
 Posthorn oben, mit Euro Cent Angabe



Das Stempelbild dieser Maschine wurde im Hinblick auf Fälschungssicherheit völlig neu gestaltet.

E – Hersteller Pitney Bowes, der Stempelabdruck geschieht im Thermotransferverfahren mit Farbbandkassette, neben Herstellerzeichen und Zählwerk enthält jeder Abdruck eine verschlüsselte Nummer. Wertangabe 5 – stellig.

Seit Oktober 1995 liefen für 3 Jahre Betriebsversuche, danach haben einige Firmen die Maschinen übernommen. Hier ein Beleg – Ausschnitt vom 05.06.97

Fortsetzung folgt!!!